

Am 8. Mai sind es bereits drei Jahre, dass Virgilio Masciadri von uns gegangen ist und eine schmerzhaft Lücke hinterlassen hat. Wir vermissen ihn sehr.

Umso grösser ist die Freude, den in der «edition bücherlese» erschienenen Lyrikband «Allee ohne Laub» mit Gedichten aus dem Nachlass des Dichters aus der Taufe heben zu dürfen. Bis zum letzten Tag seines Lebens hat er weitergeschrieben, immer konzentrierter, als könnte ihm die Poesie Halt und Trost geben. Mit höchster Präzision erzählt Virgilio Masciadri von kostbaren Augenblicken und unscheinbaren Dingen in seiner Umgebung, und seine Hand «tastet nach Spuren des Wirklichen». Die aus einer Fülle unveröffentlichter Texte ausgewählten Gedichte aus den Jahren 1998 bis 2013 empfinden wir als ein Geschenk an uns alle.

Virgilio Masciadri (1963–2014) studierte Griechisch, Latein und Mittellateinische Philologie. Es folgten Lehraufträge an der Universität Zürich und an Gymnasien in Aarau und Zürich. Er wirkte als Lyriker, Schriftsteller, Lektor und Übersetzer und als Leiter des orte-Verlags. Er war Vorstandsmitglied der «literarischen aarau» und organisierte und betreute unzählige kulturelle Anlässe im Aargau.



Buchvernissage Virgilio Masciadri «Allee ohne Laub», Gedichte aus dem Nachlass

**Mittwoch, 17. Mai 2017
19.30 Uhr**

**Aula Pestalozzischulhaus
Bahnhofstrasse 46
Aarau**

Einführung: Barbara Traber

**Lesung: Cornelia Masciadri,
Sängerin und Schauspielerin**

**Musikalische Umrahmung:
Eliane Koradi-Zweifel, Harfe**

Büchertisch und Apéro

Vorverkauf: Buchhandlung Kronengasse AG, Aarau
062 824 18 44, www.kronengasse.ch
Eintritt 15.–/Mitglieder, Schüler/innen, Lernende 10.–

www.literarischeaarau.ch